



## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des  
Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt  
am Mittwoch, 9. November 2016  
Gemeindezentrum Nordenstadt, Gemeinschaftssaal (OG), Hessenring 46,  
Wiesbaden-Nordenstadt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

### **Von der Verwaltung waren anwesend:**

Frau Ute Waldschmitt	-	Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
Frau Carolin Herzog	-	Stadtplanungsamt
Herr Holger Lang	-	Stadtplanungsamt
Herr Dr. Thomas Weichel	-	Dezernat I
Frau Karin Decker	-	Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG)
Herr Michael Frank	-	Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG)
Herr Stefan Kern	-	Leiter der Ortsverwaltung Nordenstadt

### **Ferner anwesend:**

11 Bürgerinnen und Bürger und 2 Vertreter der Presse

Die Niederschrift umfasst 18 Seiten.

### **Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind:**

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0071 bis 0087

Rainer Pfeifer  
Ortsvorsteher

Thomas Förster  
Schriftführer

## Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt am 9. November 2016

Beschl. Vorlagen Antragsteller  
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

### Tagesordnungspunkt 1

0071 16-O-20-0059 101600

#### **Geschäftsordnungsangelegenheiten**

Die SPD-Fraktion stellt den Dringlichkeitsantrag das Thema „Stellplatzgarantie“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Der Sachverhalt wird unter TOP 12.1. behandelt.

Der Ortsvorsteher stellt den Dringlichkeitsantrag die dem Ortsbeirat kurzfristig zugeordnete Sitzungsvorlage „16-V-51-0035/Grundsanierung und Ausbau der städtischen Kita Hessenring“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die Sitzungsvorlage wird unter TOP 12.2. beraten.

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden in der Reihenfolge getauscht beraten.

Der Tagesordnungspunkt 2 wird nach TOP 3 und im Anschluss daran TOP 7 behandelt.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### Tagesordnungspunkt 4

0072 16-V-61-0027 Stadträtin Möricke

#### **Wohnbauflächenentwicklung Flächennutzungsplanänderung für den Planbereich "Wohngebiet Hainweg" im Ortsbezirk Nordenstadt Feststellungsbeschluss**

- 1 Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt wurde (Anlage 7 zur Vorlage),
  - die frühzeitige Beteiligung der Nachbargemeinden, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt wurde,
  - zeitgleich zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Nachbargemeinden der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt wurde.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Nordenstadt am 9. November 2016

Beschl. Vorlagen Antragsteller  
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

- das aufgrund von geänderten Planungen die Verfahrensschritte nach §§ 3 Abs. 1 sowie 4 Abs. 1 BauGB erneut durchgeführt wurden (Anlage 8 – 10 zur Vorlage).
- 2 Den in der Anlage 11 (**nicht öffentlich**) zur Vorlage formulierten Beschlussvorschlägen wird zugestimmt.
  - 3 Die Änderung des Flächennutzungsplans für den Planbereich „Wohngebiet Hainweg“ im Ortsbezirk Nordenstadt wird nach § 5 BauGB festgestellt (Anlage 3 bis 6 zur Vorlage).
  - 4 Es wird zur Kenntnis genommen, dass
    - die festgestellte Flächennutzungsplanänderung der höheren Verwaltungsbehörde nach § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen ist,
    - die Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB öffentlich bekannt zu machen ist.
  - 5 Die Finanzierung der durch die Landeshauptstadt Wiesbaden zu tragenden Kosten ist im Einzelfall im Rahmen des jeweils betroffenen Dezernatsbudgets zu decken. Die Umsetzung der im Einzelnen geplanten Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und unter Beachtung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

0073                      16-V-61-0028                      Stadträtin Möricke

**Wohnbauflächenentwicklung Bebauungsplan "Wohngebiet Hainweg" im Ortsbezirk Nordenstadt -  
Satzungsbeschluss -  
Aufhebung des Bebauungsplans "Hainweg" Nordenstadt 1989/01**

- 1 Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt wurde (Anlage 7-9 zur Vorlage),
  - die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt wurde,
  - zeitgleich zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt wurde.

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Nordenstadt am 9. November 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

- die für das Aufhebungsverfahren; Bebauungsplan „Hainweg“ Nordenstadt 1989/01 erforderlichen Verfahrensschritte identisch sind mit denen des Aufstellungsverfahrens und gemeinsam durchgeführt wurden.
- 2 Zu den in der Anlage 10 (**nicht öffentlich**) zur Vorlage formulierten Beschlussvorschlägen sowie dem vorgelegten städtebauliche Vertrag (Anlage 2 zur Vorlage (**nicht öffentlich**)) fordert der Ortsbeirat Nordenstadt wie folgt:
    - 2.1. Die Sicherstellung, dass die Bearbeitung und Pflege der öffentlichen Grünflächen nach der 3 - jährigen Bearbeitung durch die Gebietsentwickler, bzw. durch den Haushalt der Stadt Wiesbaden gewährleistet wird.
    - 2.2. Die Sicherstellung, dass der Erweiterungsbau der Grundschule Nordenstadt und der Bau der Sporthalle zeitgleich mit den Bauten im Bereich des Hainweges realisiert wird.
    - 2.3. Darüber hinaus wird gefordert, dass eventuell erzielte Gewinne durch die Gebietsentwickler im Baugebiet Hainweg für erforderliche Strukturmaßnahmen für den Stadtbezirk Nordenstadt verwendet werden.
    - 2.4. Die Nachmittagsbetreuung für Schulkinder ist sicherzustellen.
    - 2.5. Räumlichkeiten und Personalbestand in der Ortsverwaltung ist den Erfordernissen für künftig über 10.000 Einwohner anzupassen.
  - 3 Der Bebauungsplan „Wohngebiet Hainweg“ (Anlage 3 und 4 zur Vorlage) wird nach § 10 Abs.1 BauGB als Satzung beschlossen.
  - 4 Der Bebauungsplan „Hainweg“ Nordenstadt 1989/01 (Anlage 6 zur Vorlage) wird aufgehoben.
  - 5 Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans „Wohngebiet Hainweg“ und der Aufhebungsbeschluss des Bebauungsplans „Hainweg“ Nordenstadt 1989/01 nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen sind.
  - 6 Die Finanzierung der durch die Landeshauptstadt Wiesbaden zu tragenden Kosten ist im Einzelfall im Rahmen des jeweils betroffenen Dezernatsbudgets zu decken.
  - 7 Der Ausbau der außerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans gelegenen Verkehrsknotenpunkte (1. KP Borsigstraße/L3028/Rampe BAB A 66, 2. KP L3028/Konrad-Zuse-Str./Ostring, 3. KP Hunsrückstr./Wallauer Weg, 4. KP Borsigstraße/Otto-von-Guericke-Ring) wird beschlossen. Die Kosten des Ausbaus trägt die Landeshauptstadt Wiesbaden, soweit nicht nach den Maßgaben des städtebaulichen Vertrages eine Finanzierungsbeteiligung durch die SEG

## Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt am 9. November 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

erfolgt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Frage, inwieweit der Straßenbaulastträger der Verkehrsknotenpunkte zu 1. und 2., das Land Hessen, vertreten durch Hessen Mobil, sich an den entsprechenden Kosten beteiligen wird, im Rahmen eines gesondert zu schließenden öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Ausbau zu regeln wäre.

7.1. Die Veränderungen in den Bereichen der Verkehrsknotenpunkte 1-4 sollen im Haushalt 2018/2019 realisiert werden. Der Ortsbeirat würde es begrüßen, wenn die Maßnahmen an den Knotenpunkten bereits zu Beginn der Bauarbeiten für den Hainweg realisiert sein könnten.

Die Zustimmung zur vorliegenden Sitzungsvorlage durch den Ortsbeirat ist daran gebunden, dass die Punkte 2.1 bis 2.5. realisiert werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Ortsvorsteher, Rainer Pfeifer, gibt zum „Baugebiet Hainweg“ eine persönliche Erklärung ab.

### Tagesordnungspunkt 2

0074

#### **Vorstellung "Projekt Heimatschule"**

Der Ortsvorsteher, Herr Rainer Pfeifer, begrüßt Herrn Dr. Thomas Weichel von Dezernat I, Stabstelle Wiesbadener Identität - Engagement - Bürgerbeteiligung -zum Thema „Heimatschule“-

Herr Dr. Weichel erläutert die Ziele des Projektes ausführlich an Hand einer Power Point Präsentation.

Dieses Projekt, das über ein Online-Portal vor allem Materialien für den Unterricht an Grundschulen zum Ziel hat, ist eines der zentralen Projekte der Stadt zur Identitätsbildung.

Es ist gleichzeitig auch die Chance, Kindern unterschiedlichster Herkunft eine „Heimat“ zu geben mit einem vertieften Wissen über den Ort, an dem sie leben. Es ist als Bürgerprojekt angelegt, mit dem Wissen der Bürger um ihre Stadt grundschulergerecht aufbereitet und vermittelt werden soll.

Dabei spielen auch die Vororte eine große Rolle als tatsächliche Lebenswelt und es sollte kein Vorort für das Projekt „verloren“ gehen. Dem Dezernat I sei es daher sehr wichtig, dass sich von jeder Schule möglichst viele Lehrkräfte beteiligen. Engagierte Bürger, Mitglieder des Ortsbeirates und Mitglieder der Heimatvereine sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Protokollnotiz - es erfolgte keine Abstimmung

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Nordenstadt am 9. November 2016

Beschl. Vorlagen Antragsteller  
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

**Tagesordnungspunkt 7**

0075 16-O-20-0062 FW-Fraktion

**Planungsgelder und -stand des Nordenstädter Gemeindezentrums  
- FW -**

Der Magistrat wird aufgefordert bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung folgendes zu berichten:

1. Welche Planungs- und Instandhaltungsgelder seit der Erstanmeldung (letzter nachweisbarer Stand ist 2003) für das Objekt ausgegeben wurden.
2. Welche Parameter bei der Dringlichkeit der Haushaltsumsetzung solcher Objekte angelegt werden
3. Wie weit die Vorbereitungen zur Machbarkeitsstudie in Dezernat I sind (Schreiben der Dezernentin Mörike vom 16.09.2016)

Frau Ute Waldschmidt, Amt für Wirtschaft und Liegenschaften, berichtet über den aktuellen Sachstand der Untersuchungen bzgl. des Zustands des Gebäudekomplexes Hessenring 46/Gemeindezentrum Nordenstadt. Sie erklärt, dass im Frühjahr 2017 die aktuell laufenden Untersuchungen abgeschlossen seien werden.

Der Ortsbeirat bittet um Auskunft, wann mit der Vorstellung der Ergebnisse der Untersuchungen gerechnet werden kann.

Das zuständige Dezernat wird gebeten die o.g. Fragen zu beantworten. Darüber hinaus bittet der Ortsbeirat die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) zu berichten, in welche Richtung die Arbeiten der SEG ausgerichtet sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Nordenstadt am 9. November 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

**Tagesordnungspunkt 5**

0076	16-O-20-0060	SPD-Fraktion
------	--------------	--------------

**Entsorgung von Laub städtischer Bäume  
- SPD -**

Der Magistrat wird gebeten, entsprechend der Praxis in anderen Stadtteilen Container aufzustellen, so dass Anwohner, die zur Reinigung der Straße verpflichtet sind, das Laub von städtischen Bäumen, z.B. am Westring, entsorgen können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Tagesordnungspunkt 6**

0077	16-O-20-0061	SPD-Fraktion
------	--------------	--------------

**Öffentliche Fußwege  
- SPD -**

Der Magistrat wird gebeten, öffentliche Fußwege ohne festen Belag, z.B. nördlich des Ärzteentrums, andere Beispiele siehe beigefügten Plan, zu überprüfen und mitzuteilen, wie die Wege instand zu setzen sind, so dass eine attraktive Wegeverbindung außerhalb viel befahrener Straßen entsteht. Darüber hinaus wird darum gebeten, eine Prioritätenliste zur Umsetzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Tagesordnungspunkt 8**

0078	16-O-20-0063	- FW-Fraktion -
------	--------------	-----------------

**Verkehrsüberwachung in der Hunsrückstraße  
- FW -**

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat eine punktuelle Verkehrsüberwachung für die Hunsrückstraße in Sachen Lkw-Durchfahrtsverbot sowie Einhaltung der Rotphase an der Verkehrsampel Hunsrückstraße/Geisbergweg durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Nordenstadt am 9. November 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

**Tagesordnungspunkt 9**

0079	16-O-20-0064	CDU
------	--------------	-----

**Autobahnausfahrt A 66 Wiesbaden-Nordenstadt  
- CDU -**

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Auskunft, warum die Sanierungsarbeiten an der Ausfahrt Wiesbaden-Nordenstadt der A 66 (aus Richtung Wiesbaden) trotz der langjährigen Forderungen des Ortsbeirates Nordenstadt nicht mehr die Beseitigung der Bodensenke umfasst haben.

Des Weiteren erinnert der Ortsbeirat an seine Beschlüsse zur Beseitigung der Unebenheiten auf der linken Spur der Stolberger Straße (Hinter der Kreuzung Borsigstraße, Richtung Delkenheim) und bittet den Magistrat bei der zuständigen Stelle auf eine Umsetzung der notwendigen Sanierung zu drängen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Tagesordnungspunkt 10**

0080	16-O-20-0065	CDU
------	--------------	-----

**Gewährleistung der Sicherheit Gehweg (Treppenstufen) Pommernstraße zur Taunushalle  
- CDU -**

Der Ortbeirat bittet den Magistrat

- die Beleuchtung des Gehweges zwischen der Pommernstraße und Taunushalle im Bereich der Treppenstufen zu überprüfen und zu veranlassen, dass
- die Stufenenden mit Leuchtfarbe markiert werden und
- das Laub regelmäßig entfernt wird.

Die Verwaltung wird gebeten vorab einen Ortstermin mit den Vertretern der Fachämter und dem Ortsbeirat zu koordinieren. Der Ortstermin soll zu einem Zeitpunkt stattfinden, an dem Dunkelheit herrscht, um realistische Bedingungen zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Tagesordnungspunkt 11**

Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Nordenstadt am 9. November 2016

Beschl. Vorlagen Antragsteller  
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

0081 16-O-20-0066 CDU

**Ortskernsanierung "Alt Nordenstadt"**  
**-CDU-**

In der Ortsbeiratssitzung vom 13. Juli 2016, Beschluss 16-O-20-0038, hat der Ortsbeirat beschlossen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird aufgefordert

- a) einen Zwischenbericht zum Beschluss des Ortsbeirates Nr. 0026/2015 zu geben und
- b) einen Termin zur finalen Präsentation der geforderten Konzeption zu nennen.

Zu diesem Beschluss liegt bisher keine Stellungnahme vor. Mit dem Schreiben der Dezernentin Mörcke vom 16. September 2016 wird unter Bezugnahme auf den vorgenannten OBR-Beschluss vom 13. Juli 2016 eine Auskunft auf einen Beschluss zur Rahmenplanung des „Stadtteilzentrums“, ebenfalls ein TOP der OBR-Sitzung vom 13.07.2016 erteilt.

Der Magistrat wird daher gebeten,

1. den eingangs genannten Antrag vom 13.07.2016 zu beantworten.
2. die seit 2001 geforderte Ortskernsanierung endlich umzusetzen,
3. hierfür Mittel im Haushalt 2018/2019 einzustellen, welche bereits früher zugesagt wurden und
4. rechtzeitig vor Beginn der Haushaltsaufstellung mit dem Ortsbeirat und einem Vertreter des zuständigen Dezernats das Thema „Ortskernsanierung“ öffentlich zu behandeln und zu erörtern. Dabei geht es dem Ortsbeirat nicht darum, zu erfahren dass es keinen neuen Sachstand gibt, sondern um Ideen wie die Ortskernsanierung nach nun über 15 Jahren umgesetzt werden kann.
5. zu prüfen, ob es möglich ist, für die Ortskernsanierung Mittel aus dem Programm „städtebaulicher Denkmalschutz“ oder anderen Programmen des Landes Hessen wie Stadtumbau und Soziale Stadt oder Regional- und Dorfentwicklungsprogramme zu erhalten, mit denen ein lebenswertes Wohnumfeld in den historischen Orts- und Stadtkernen unterstützt werden soll.

Der Ortsbeirat fügt dem Antrag eine umfangreiche Dokumentation der bisherigen Beschlüssen seit 2001 bei und verweist ebenfalls auf die umfangreichen Schreiben des Dezernates von 1999 bis 2016.

Bisherige Beschlüsse zur Ortskernsanierung incl. Horchembrunnen:

13.07.16	<b>Beschluss des OBR:</b> Sachstandsbericht gefordert	16-O-20-0038
15.07.15	<b>Beschluss des OBR:</b> Ortskernsanierung – Alt Nordenstadt	15-O-20-0013
12.05.15	<b>Beschluss des OBR:</b> Ortskernsanierung – Alt Nordenstadt	15-O-20-0013
25.03.15	<b>Beschluss des OBR:</b>	15-O-20-0009

Seite 10 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Nordenstadt am 9. November 2016

Beschl. Vorlagen Antragsteller  
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

	Ortskernsanierung – Alt Nordenstadt – Horchembrunnen	
21.05.14	<b>Beschluss des OBR:</b> Sachstandsbericht Horchembrunnen gefordert	14-O-20-0033
22.06.11	<b>Beschluss des OBR:</b> Ortskernsanierung – Alt Nordenstadt	11-O-20-0035
07.09.11	<b>Beschluss des OBR:</b> Ortskernsanierung – Alt Nordenstadt	11-O-20-0045
16.11.11	<b>Beschluss des OBR:</b> Ortskernsanierung – Alt Nordenstadt	11-O-20-0009
07.09.11	<b>Beschluss des OBR:</b> Ortskernsanierung – Alt Nordenstadt - Horchembrunnen	11-O-20-0059
16.11.11	<b>Beschluss des OBR:</b> Ortskernsanierung – Alt Nordenstadt - Horchembrunnen	11-O-20-0071
09.05.01	<b>Beschluss des OBR:</b> Bildung eines Arbeitskreis „Alt Nordenstadt“	01-O-20-0028

**Erhebt kein Anspruch auf Vollständigkeit:**

16.09.16	<b>Schreiben Dezernat Möricke auf Beschluss des OBR</b> 16-O-20-0038	11-2016-02
12.05.15	<b>Schreiben Dezernat Möricke auf Beschluss des OBR</b> 15-O-20-0009	11-2015-01
11.07.14	<b>Schreiben Dezernat Möricke auf Beschluss des OBR:</b> 14-O-20-0033	11-2014-01
15.10.09	<b>Schreiben Dezernat Möricke auf Beschluss des OBR</b>	11-2009-03
08.06.05	<b>Schreiben Dezernat Poes auf Beschluss des OBR</b>	11-2005-03
31.01.05	<b>Schreiben Dezernat Poes auf Beschluss des OBR</b>	11-2005-02
05.01.05	<b>Schreiben des OBR</b> Beschluss 0020-2004 vom 05.05.2004	11-2005-01
27.07.99	<b>Stadtplanungsamt – Bebauungsplan „Nordenstadt Mitte“</b>	11-1999-01

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 12

0082

16-O-20-0067

CDU

**Seite 11 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Nordenstadt am 9. November 2016**

Beschl. Vorlagen Antragsteller  
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

**Platanen im Westring und in der Heerstraße  
- CDU -**

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, dem Ortsbeirat die Untersuchungsergebnisse der letzten Verkehrssicherheitsprüfung für die Bäume in Westring und Heerstraße mitzuteilen, ebenso die aufgrund dieser Untersuchung durchgeführten Maßnahmen.

In der Bürgerversammlung am 05.10.2016 wurde von Bürgerinnen und Bürgern die Beseitigung der durch Baumwurzeln verursachten Schäden im Bereich der Bürgersteige angemahnt. Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung, welche Ergebnisse die Begehung durch Amt 66 erbracht hat und ggf. welche Maßnahmen wann ergriffen werden.

Des Weiteren bittet der Ortsbeirat um eine Kontrollfahrt der Feuerwehr, um auszuschießen, dass durch das Nichtzurückschneiden der Bäume eine Gefährdungssituation bei einem Einsatz entstehen kann.

Außerdem bittet der Ortsbeirat um Mitteilung, warum vor 12 Jahren ein umfangreicher, drei Wochen dauernder Baumschnitt im Bereich Westring/Heerstraße möglich war und jetzt nicht möglich sein soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Tagesordnungspunkt 12.1**

0083 16-O-20-0070 SPD-Fraktion

**Stellplatzgarantie  
- SPD -**

Der Ortsbeirat begrüßt den Probebetrieb der Linie 37 und stimmt den Haltestellen in der Oberpfortstraße unter der Voraussetzung zu, dass die nachfolgend aufgeführten Punkte geklärt und realisiert werden können. Der Ortsbeirat sieht hierzu noch einen erheblichen Klärungsbedarf und bittet um einen gemeinsamen zeitnahen Ortstermin mit „ESWE Verkehr“ und allen notwendigen Ämtern.

Die zu klärenden Punkte sind wie folgt:

1. Die neuen Haltestellen müssen, nachdem ein Probebetrieb zur festen Einrichtung werden würde, behindertengerecht ausgebaut werden, so dass keine Verschlechterung zum Status Quo eintritt.
2. Bei der Verlegung der Parkplätze von der Oberpfortstraße in die

Beschl. Vorlagen Antragsteller  
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

Robert-Stolz-Straße ist zu gewährleisten, dass die Anzahl der Parkplätze erhalten bleibt.

3. Das die Straßenverkehrsbehörde und „ESWE Verkehr“ durch die Parkplatzverlagerung keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Verkehrsabwicklung in der Robert-Stolz-Straße sieht, besonders unter dem Aspekt der Einmündung Friedhofstraße.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### Tagesordnungspunkt 12.2

0084 16-V-51-0035 Bürgermeister Goßmann / Stadträtin Möricke

#### **Grundsanierung und Ausbau der städtischen Kindertagesstätte Hessenring in Nordenstadt**

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Die städtische Kindertagesstätte Hessenring in Nordenstadt weist einen nicht mehr aufschiebbaren dringenden Sanierungsbedarf auf.
- 1.2 Erhebliche Mängel an der Gebäudesubstanz (z. B. am Dach, an der Fassade und den Fenstern), mangelnde Beheizbarkeit sowie das Alter des Gebäudes insgesamt machen bisher immer wieder Reparaturen erforderlich, die die Substanz aber nicht zu erhalten vermögen.
- 1.3 Die Notwendigkeit der Beseitigung von Gefährdungssituationen nimmt zu. Zuletzt war auf Grund dauernd eindringender Nässe Schimmelbefall zu beseitigen.
- 1.4 Die Arbeits- und Betreuungsbedingungen in der KITA sind aufgrund des geringen Platzangebotes unzumutbar. Dem Personal steht kein adäquater Personalraum sowie Sanitärbereiche zur Verfügung. Differenzierungsräume für Kleingruppenarbeit sind nicht vorhanden. Der Bewegungsraum ist zu klein und in der Ausstattung unzureichend. Ausweichmöglichkeiten sind nicht vorhanden. Das Außengelände ist abgängig.
- 1.5 Elternbeirat und Ortsbeirat haben mehrfach interveniert, um auf eine Grundsanierung bzw. einen Neubau hinzuwirken. Zuletzt hat der Ortsbeirat eine Sanierung/einen Neubau in seine Beschlussliste zum Haushalt 2016/2017 aufgenommen.
- 1.6 Eine Machbarkeitsstudie des Hochbauamtes zeigt, dass eine Sanierung des Bestandes und die Erweiterung um zwei Krippengruppen sowie einen Personalbereich auf dem jetzigen Grundstück möglich sind. Der Magistrat (Dezernat II/51 und IV/64) wurde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0471 vom 17.12.2015 beauftragt eine Vorentwurfsplanung

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

- und die Kostenschätzung zu erstellen. Es wurden vorab 150.000 € Planungskosten zur Verfügung gestellt.
- 1.7 Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt. In Bauabschnitt eins wird der Bestand generalsaniert. Im zweiten Bauabschnitt ist geplant die Krippengruppen, den Bewegungsraum sowie den Personalbereich anzubauen.
  - 1.8 Während der geplanten Bauzeit von 18 Monaten wird die Kindertagesstätte in einem Provisorium untergebracht. Hierfür wird eine Containeranlage auf der früheren Festwiese hinter der städtischen Kindertagesstätte Heerstraße entstehen. Durch die räumliche Nähe kann die Infrastruktur der Kindertagesstätte Heerstraße mitgenutzt werden.
  - 1.9 Die Außenanlage wird komplett neu geplant und hergestellt.
  - 1.10 Eine Plausibilisierung durch die Planungsgruppe Darmstadt hat stattgefunden. Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass Entwurf und Kostenberechnung insgesamt plausibel sind. Die Fortführung des Projektes wird daher empfohlen.
  - 1.11 Die Kosten für den ersten Bauabschnitt betragen 1.550.400 € für den zweiten Bauabschnitt 2.332.600 €, für die Containeranlage (IM) 167.000 € und für die Plausibilitätsprüfung 8.451 €. Die Kosten für die Außenanlage in Höhe von 273.700 € sind in den Baukosten enthalten.
  - 1.12 Aus dem Kommunalinvestitionsprogrammgesetz des Landes können 423.658 € finanziert werden. Hiervon sind 20 % Tilgungsanteil der Kommune. Es wären demnach 84.732 € zu tilgen. Der entsprechende Antrag ist gestellt. Die Darlehensabwicklung wird über Dezernat VI/20 erfolgen. Die Mittel sind für die Grundsanierung (erster Bauabschnitt) zu verwenden.
  - 1.13 Aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 – 2018“ werden für zwei Krippengruppen (zweiter Bauabschnitt) 300.000 € beantragt.
  - 1.14 Die einmaligen Gesamtkosten (IM) belaufen sich auf 4.143.183 €. Hiervon werden 3.419.525 € aus dem Budget Dezernat II, 423.658 € aus dem Kommunalinvestitionsprogramm des Landes (siehe Punkt 1.12) und 300.000 € aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2015-2018“ (siehe Punkt 1.13) finanziert.
  - 1.15 Die laufenden Kosten sowie die Kosten für die Ausstattung werden in einer gesonderten Sitzungsvorlage vor den Haushaltsberatungen 2018/2019 abgebildet.
  - 1.16 Die Kindertagesstätte soll zum 02.01.2019 in Betrieb gehen.
2. Es wird beschlossen:
    - 2.1 Der Entwurfsplanung des Architektenbüros LRM wird zugestimmt.

Seite 14 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Nordenstadt am 9. November 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

- 2.2 Der Magistrat (Dezernat II/51 i. V. m. Dezernat IV/64) wird beauftragt, die Generalsanierung mit Ausbau um zwei Krippengruppen und Personalbereich am alten Standort zu realisieren.
- 2.3 Der Magistrat (Dezernat II/51 i. V. m. Dezernat IV/64) wird beauftragt vorab des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung die Baugenehmigung zu beantragen, um die Fertigstellung der Baumaßnahme bis zum 31.12.2018 sicher zu stellen.
- 2.4 Die finanzielle Abwicklung erfolgt zwischen II/51 und VI/20.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Tagesordnungspunkt 13**

0085                      16-O-20-0068                      Ortsvorsteher

**Ehrungsstatuten des Ortsbeirats Wiesbaden-Nordenstadt  
- Ortsvorsteher -**

Der Ortsbeirat wird gebeten eine Ehrenordnung zu erstellen und zu beschließen, welche Vorgaben vorgibt und aufzeigt, nach denen das Stadtteilwappen von Nordenstadt als Anstecknadel mit Ehrungsstufen in

- Bronze
- Silber und
- Gold

verliehen werden kann.

Begründung:

Wie allen sicherlich bekannt, befinde ich mich seit dem 11. April 2001 als Ortsvorsteher in Wiesbaden-Nordenstadt im Amt.

In dieser Zeit konnte ich die Möglichkeit realisieren, verdienten und erfolgreichen Menschen in Nordenstadt für Ihre Arbeit und Erfolge, verbunden vor allem in einer ehrenamtlichen Tätigkeit, als besondere Auszeichnung das ehemalige Gerichtssiegel von Nordenstadt in einer Nachbildung zu überreichen. Diese Auszeichnung fand immer wieder großen Gefallen und Anerkennung sowohl beim Geehrten, als auch in der Öffentlichkeit.

Erwähnenswert von mir wird besonders hinzugefügt, dass mit der Verleihung dieses Gerichtssiegels sehr sorgsam in den vergangenen 15 Jahre umgegangen wurde. Es war nahezu immer für alle nachvollziehbar, welche Leistungen im Ehrenamt erbracht wurden und weshalb die Ehrung ausgesprochen wurde.

Seite 15 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Nordenstadt am 9. November 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

Auch ist mir bisher kein einziger Fall bekannt, dass ich als Ortsvorsteher wegen meiner persönlichen Entscheidungen in der Auswahl der Geehrten, aus der Politik bzw. den Bürgern offene Kritik erfahren habe.

Vorschläge wen man ehren könnte gab es aus der Politik nahezu auch nie.

Nachdem es nun klar wurde, dass von Seiten der Stadt eine Neubeschaffung des Gerichtssiegels nicht finanziert wird, habe ich für den 16. Tag des Ehrenamtes, am 12.11.2016, das Nordenstadter Wappen, mit Unterstützung der Firma Marriott und nach vorheriger Genehmigung bei der Stadt als Anstecknadel anfertigen lassen.

Ziel ist es, jedem ehrenamtlich Tätigen dieses Stadtteilwappen zu überreichen und künftig nach dieser Ehrenordnung das Stadtteilwappen mit Ehrungsstufen zu überreichen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 3 Enthaltungen

**Tagesordnungspunkt 14**

0086	16-O-20-0069	101600
------	--------------	--------

**Verfügunsmittel**

Der Ortsbeirat unterstützt ein Projekt der Historischen Werkstatt. Die Historische Werkstatt hat die Broschüre „Heute ist morgen schon gestern Teil 2“ in Auftrag gegeben.

Der Ortsbeirat erwirbt im Rahmen seiner Verfügungsmittel 100 Exemplare zum Stückpreis von 5,- Euro. Geplant ist in den kommenden Jahren die Broschüre im Rahmen der Veranstaltung „Tag des Ehrenamtes“ an Personen die ein Ehrenamt bekleiden auszugeben.

Der Ortsbeirat unterstützt das vorgenannte Projekt daher insgesamt mit 500,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## Seite 16 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt am 9. November 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

### Tagesordnungspunkt 15

0087

#### **Verschiedenes**

Herr Pfeifer gibt zu nachfolgend dargestellten Sachverhalten Auskünfte und Mitteilungen. Der Leiter der Ortsverwaltung, Herr Kern, macht hierzu z. T. entsprechende Anmerkungen:

Die Sitzungstermine des Ortsbeirates für das Kalenderjahr 2017 werden wie folgt vorgeschlagen und in der nächsten Sitzung abgestimmt:

15.02.17 - 29.03.17 - 17.05.17 - 28.06.17 - 13.09.17

15.11.17 - 20.12.17

Die Verwaltung wird aufgefordert über den Schnitt der Bäume auf dem Spielplatz Goethering zu berichten. Hierzu verweist Herr Kern auf das Schreiben des Stadtrats

Dr. Franz vom 10.08.2016

Ein Schreiben des Dezernat IV zum Antrag der FW und Stadtkernsanierung ist zwar eingegangen spiegelt aber inhaltlich die Beschlussfrage.

Die Ortsverwaltung wird erneut gebeten bei den zuständigen Stellen anzufragen wie es mit der Umgestaltung des „Horchembrunnen“ weiter geht. Das Tiefbauamt teilte der Ortsverwaltung mit, dass es keine Umbaupläne gibt. Damit ein Arbeitsauftrag erstellt werden kann, wäre ein Antrag des Ortsbeirates notwendig.

Schreiben Dezernat VII zu einer gärtnerbetreuten Urnenanlage auf dem Friedhof in Nordenstadt. Die Ortsverwaltung wird auch hier darum gebeten in der nächsten Sitzung einen Vertreter der Verwaltung einzuladen und das Thema auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Ortsverwaltung hat bereits eine Zusage zur Teilnahme vorliegen.

Im Schreiben von Stadträtin Möricke zur KT Hessenring werden die Antragspunkte der CDU aus der letzten Sitzung beantwortet.

Es liegt ein Schreiben von der Gruppe „NATUREFUND“ betreffend Streuobstwiesen vor. Aktuell sieht der Ortsbeirat hierzu keinen Handlungsbedarf.

Im Ortsbeirat wird nachgefragt wie der Sachstand zur offenen Arbeitsgruppe zum WEB-Auftritt ist. Der Leiter der Ortsverwaltung teilt mit, dass es hierzu eine Initiative von Ortsbeiratsmitgliedern geben soll, die sich mit der Thematik befassen will.

Der Ortsvorsteher fragt die Verwaltung an, wann die Gehwegverbreiterung am „Grünzug“ Haus der Vereine endlich umgesetzt wird. In einem Ortstermin mit einer Seniorin von Nordenstadt wurde dieses

## Seite 17 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt am 9. November 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

im Frühjahr durch den Verwaltungsstellenleiter zugesagt.

Die Ortsverwaltung hat einen Auftrag an „BauHaus“ erteilt. Die Umsetzung ist für Frühjahr 2017 eingeplant.

Die Ortsverwaltung wird erneut angefragt, was zur Reinigung der Tischtennisplatten an der Taunushalle unternommen wurde oder wird. Dieser Punkt wurde zuletzt von Herrn Bachmann angefragt. Die Ortsverwaltung informiert, dass ein Auftrag an die Firma „BauHaus“ erteilt wurde.

In mehreren Sitzungen des Ortsbeirates wurde gezielt ein Fragenkatalog an die Ortsverwaltung zum Treffpunkt für Jugendliche an der Oppelner Straße gefordert.

Der Verwaltungsstellenleiter wird zum 3. Male aufgefordert nach diesen vorgegebenen Punkten schriftlich zu antworten. Herr Kern teilt mit, dass ihm formal nicht die Möglichkeit gegeben ist schriftlich zu antworten. Ämter und Abteilungen sind nicht befugt schriftliche Auskünfte zu geben. Hingegen gab es bereits eine Auskunft zum entsprechenden Beschluss vom Dezernat, siehe Schreiben vom 03.11.2016. Herr Kern wird in der nächsten Sitzung des Ortsbeirats ggf. mündlich auf Rückfragen zum Beschluss und zum Antwortschreiben eingehen.

Ein Schreiben des Dezernats VII zu Messungen Tempo-30 Zone in der Heerstraße ist eingegangen.

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass der Ortsbeirat grundsätzlich stadtweit aufgefordert wurde, bei „Widerstreit der Interessen“ entsprechend zu handeln.

Der Ortsvorsteher macht auf den Volkstrauertag am kommenden Sonntag aufmerksam und bittet um Teilnahme am Gottesdienst und der Trauerfeier am Friedhof

Herr Bachmann bittet die Verwaltung eine Gefahrenstelle im Bereich des Fußgängerüberwegs zum Friedhof Nordenstadt zu beheben. Hier ist der Verkehr kommend von Igstadt schlecht einsehbar. Bedingt durch starken Heckenwuchs ist die Sicherheit der Fußgänger gefährdet. Herr Bachmann bittet die Verwaltung um Rückschnitt.

In ihrer Funktion als Stadtteiljugendbeauftragte bedankt sich Frau Jensen bei Herrn Eisenmann für die Fertigung von Hinweisschildern die an den Spielplätzen der Gemarkung Nordenstadt ihre Verwendung finden. Sie überreicht Herrn Eisenmann ein Weinpräsent.

Herr Jung bemängelt, dass er zum Tag des Ehrenamtes, am 12.11.2016 keine Einladung erhalten hat. Die Verwaltung versichert, dass die schriftliche Einladung an ihn verschickt wurde.

Herr Jung bittet weiterhin im Bereich des Friedhofs/Oberpfortstraße zeitnah das dort liegende Laub zu beseitigen, da hierdurch auf den Fußwegen eine erhöhte Unfallgefahr besteht.

Seite 18 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Nordenstadt am 9. November 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

---

Herr Jung erinnert nochmals an den schlechten Zustand des Eingangstores am Friedhof Nordenstadt. Der Leiter der Ortsverwaltung, Herr Kern, informiert darüber, dass das Grünflächenamt einen Schlosserbetrieb beauftragt hat den Schaden zu beheben.

Protokollnotiz - es erfolgte keine Abstimmung